

Asyl- und Migrationsbericht Juli 2025

Der monatliche Asyl- und Migrationsbericht wird nach Ablauf des jeweiligen Berichtszeitraumes und Vorliegen der relevanten Daten und Zahlen veröffentlicht.

Wichtige Entwicklungen:

Österreich:

- Bis Ende Juli 2025 gab es **10.219 Asylanträge** (-34% im Vgl. zum Vorjahreszeitraum), 5.075 positive Asylentscheidungen in laufenden Verfahren und **10.289 Aufgriffe**. Es gab **3.798 zwangsweise Außerlandesbringungen**, davon 3.238 Abschiebungen und 560 Dublin-Überstellungen sowie **4.031 freiwillige Ausreisen**. Zum Stand 01.08. gab es im bisherigen Jahr 2025 **563 Ausreisen von SY StA**, davon 83% freiwillig (die unfreiwilligen waren überwiegend Dublin-Überstellungen).
- Im Zeitraum vom 01.01.-19.08.2025 wurden seitens DE **3.841 Einreiseverweigerungen** ausgesprochen, in **861** Fällen erfolgte eine **Übernahme durch AT-Behörden** (EU-/EWR-Bürger, begünstigte Drittstaatsangehörige); in den restlichen **2.980 Fällen** haben die LPD eine **Übernahme aufgrund der Unionsrechtswidrigkeit der Zurückweisung abgelehnt**. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist die Zahl der angekündigten Zurückweisungen um etwa 5,5% gesunken.
- AT zählt mit 01.07.2025 86.637 Personen mit aufrechtem Vertriebenenstatus und 31.841 UA Personen in Grundversorgung.
- Per KW 31/2025 insg. 57 AT-Beamte Frontexmissionen, 54 Beamte bilaterale Einsätze, 4 Beamte Trilaterale Zugstreife, 12 Beamte VN/EU Missionen und 10 Beamte als Dokumentenberater. (Quelle: BMI Referat Auslandseinsätze II/BPD/6)

Entwicklungen in Herkunftsregionen

- SY ist weiterhin unter den wichtigsten Herkunftsländern für Asylanträge in AT (25%). UNHCR gibt die Zahl der seit 8. Dezember 2024 aus den umliegenden Ländern nach SY Zurückkehrenden mit **rund 820.000 Personen** an, die meisten aus der Türkei (50%), Libanon (30%) und Jordanien (17%) (Stand 22.08.2025). Im gleichen Zeitraum sind **mehr als 1,7 Mio.** Binnenvertriebene in ihr Zuhause zurückgekehrt. Der rezente Konflikt in der Provinz as-Suwaida hat zur Vertreibung von über 185.000 Personen geführt. Etwa 90% der syrischen Bevölkerung lebt in Armut - **16,7 Mio. Personen** sind auf **humanitäre Hilfe** angewiesen.
- **Im Gazastreifen** wurden seit dem Scheitern des Waffenstillstandes am 18.03.2025 lt. UNRWA **etwa 800.000 Personen** – viele davon zum wiederholten Male – vertrieben (Stand 22.08.2025). Der überwiegende Teil des Gazastreifens ist zum aktuellen Zeitpunkt ohne Zugang zu humanitärer Unterstützung.

EU+:

- Bis Ende Juli **2025** wurden ca. **466.000 Asylanträge** (-21% zum Vorjahreszeitraum) in der EU verzeichnet. Top 3 Herkunftsländer sind **Venezuela, Afghanistan und Syrien**.
- Bislang gab es 2025 ca. 82.000 Ankünfte über sämtliche Seerouten, davon **ca. 37.000 Ankünfte über die Zentrale Mittelmeerroute (+7%)**. Der Großteil der Überfahrten erfolgt weiterhin aus Libyen. Es gab etwa **26.000 Ankünfte über die östliche Mittelmeerroute (-18%)** und **19.000 Ankünfte über die Westliche Mittelmeer- und Atlantikroute (-33%)**.
- Ankünfte über die **Westbalkan-Route** waren **2025** bislang deutlich reduziert im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (ca. **6.600 Ankünfte, -47%**). Die Hauptnationalitäten 2025 auf der Route sind Personen aus der Türkei, Syrien, Afghanistan und Ägypten.
- **Schengen-Raum: 10 Schengen-MS führen derzeit temporäre Grenzkontrollen durch.** Über 2/3 der Bevölkerung des Schengen-Raumes lebt in Staaten, deren Schengen-Grenzen kontrolliert werden. Derzeit führen folgende MS (bzw. Schengen-Teilnehmer) **temporäre**

Binnengrenzkontrollen durch: **AT, DE, DK, FR, IT, NL, NO, PL, SE, SI**. Die einzelnen Maßnahmen sind der EK verpflichtend zu notifizieren.

Aktuelle Liste: [Temporary Reintroduction of Border Control - European Commission](#).